

Lausitz: Bürgermeisterin warnt vor Neonazis

Spremberg. Die Bürgermeisterin der Kleinstadt Spremberg in der brandenburgischen Lausitz, Christine Herntier, hat vor einer Bedrohung durch Faschisten in ihrer Stadt gewarnt. In einem am vergangenen Freitag öffentlichen Brief an die Bürger spricht die parteilose Rathauschefin unter anderem von einer Flut von Schmierereien, verfassungsfeindlichen Symbolen, Verherrlichung des Hitler-Faschismus und Sachbeschädigungen an öffentlichen Gebäuden. »Wir reden nicht darüber! Das ist doch schlimm«, schreibt Herntier im Amtsblatt der 22.000-Einwohner-Stadt. Verantwortlich sei dafür vor allem die Neonazipartei »Der Dritte Weg«. Die rechten Umtriebe hätten im Spremberg im Laufe des Jahres dramatisch zugenommen, sagte sie gegenüber *dpa*. Bei der Bundestagswahl erwies sich Spremberg als AfD-Hochburg. Dort kam die rechte Partei im vergangenen Februar auf ein Zweitstimmenergebnis von 45,5 Prozent – weit vor CDU und SPD. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504634.lausitz-buergermeisterin-warnt-vor-neonazis.html>